**Biografie Elke Becker**

Geboren wurde Elke Becker 1970 im schwäbischen Ulm. Dort wuchs sie mit zwei Geschwistern auf. Sie ist also das, was sie ein „Sandwich-Kind“ nennt. Die Mittlere. Reiselustig war sie schon immer, und so schnürte sie mit 18 Jahren ihren Rucksack und zog das erste Mal im Leben wochenlang durch Süd-Amerika. Ab da waren diese Reisen ihr jährliches Highlight und ihrer Mutter Alptraum. Neben ihrem Sekretärinnenjob ging sie kellnern, weil der ganze Spaß auch finanziert werden musste.

Das südamerikanische Leben faszinierte sie jedoch so, dass sie mit 30 ihren Job als Vorstandssekretärin hinschmiss, um ein Jahr nach Venezuela zu gehen und dort endlich Spanisch zu studieren. Ihre Eltern waren entsetzt, ihre Freunde überrascht und sie endlich happy und frei.

In Venezuela begann sie regelmäßig zu schreiben. Es entstanden zwei Romane (damals nicht vorzeigbar). Nach der Zeit in Venezuela war ihr Deutschland noch fremder geworden. Also packten ihre Schwester – sie haben die gleichen Reisegene mit auf den Weg bekommen – und sie ihre 7 Sachen – eine davon war ihre schwarze Katze – und machten sich in der Dominikanischen Republik mit einer Sprachschule selbständig. Die Schule lief super, doch stieg die Kriminalität sprunghaft an, was ihre Freiheit doch sehr einschränkte. Schweren Herzens schlossen sie die Schule nach knapp 2 Jahren und landeten mit neuen Erfahrungen, einem weiteren Romanmanuskript (ebenfalls nicht vorzeigbar) und ihrer Katze im Gepäck wieder im Schwabenland. Krasser konnten die Unterschiede nicht sein.

Nach ihrer Drehbuchausbildung landeten sie letztlich alle 3 in Spanien. Und das auch noch ausgerechnet auf Mallorca, wo sie nie hinwollte. Und ausgerechnet auf dieser Insel fühlt sie sich seit 2005 heimisch- sie ist endlich angekommen. Die Insel ist einmalig schön – wenn man den Ballermann auslässt – und sie hat endlich das perfekte Umfeld für sich gefunden. Südländisches Lebensgefühl gemischt mit spanischer Sprache und Musik. Sonne, Meer und Strand und arbeiten muss man schließlich überall!

Das Schreiben hat sie immer beibehalten.

Unter ihrem echten Namen Elke Becker veröffentlicht sie Frauenromane. Oftmals sind eigene Erlebnisse und Beobachtungen während ihrer Reisen in die Romane eingeflossen. Je unglaublicher es klingt, desto mehr Wahrheit steckt in den einzelnen Szenen.

Da sie auch eine kriminelle Ader hat und gerne mal in ihren Romanen auch Morde begeht, Intrigen spinnt und sie ein Faible für Gerechtigkeit hat, gibt es auch Krimis aus ihrer Feder.

Für den Fantasy-Bereich entschied sie sich für ein Pseudonym. J. J. Bidell.

Wie kam sie dazu eine Fantasy-Reihe zu schreiben? Eigentlich durch ihre Nichten, die keine Vampirromane mehr sehen konnten; und ihre schwarze Katze, die zwischenzeitlich ihren Vielfliegerpass an den Katzenkorb gehängt hat, weil sie nun spanisches Asyl erhalten hat und in ihrem Alter auch keine Lust mehr auf Flugzeuge hat.